

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfr. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfr. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfr. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfr. 25, 60, 70 u. 80. L.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inserten-Werbung: Otto Baumlagh, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 45090.

Freitag, 6. Februar 1931.

65. Jahrgang.

Wiesbaden im Schnee.



Winterpracht in Wiesbaden.

(Aufn. Pongs, Wiesbaden.)

Rodelrennen am Sonntag.

Gänger der Deutschen Rodelmeisterschaften. Rodelmeisterschaften, deren 15. in Wiesbaden am 8. Februar zur Durchführung gelangt, bis in die Vorkriegszeit zurück. Von aus Hannover, Dresden, Jlmnau, Sachsa lesheim wurde der Deutsche Rodelbund 1911 et und schuf sich bald eine feste Wettfahr- chaft 1912 in Jlmnau ausgefahren wurde. sterschaften 1913 und 1914 fanden in Ober- bayern) und Bad Sachsa (Harz) statt. Ge- wurde damals nur Herreneinsitzer. Kurz vor eltkrieg wurde der Internationale Schlitten- und schweizer Verbänden; die erste Europa- chaft kam am Jeschken (Böhmen) zustande. ieg unterbrach alle sportliche Tätigkeit. erwachte der Rodelbund wieder zu neuem 1920 fand die erste Nachkriegsmeisterschaft in Jlmnau statt, 1921 folgte Schreiberhau; 22 ab wurden Dameneinsitzer und Doppel- das Programm aufgenommen. Braunlage

(Harz) war der erste Schauplatz der erweiterten Kämpfe. 1923 sah die Rodler in Krummhübel (Riesengebirge), 1924 in Oybin, 1925 in Titisee (Schwarzwald). Seit 1926 wurden die Meisterschaften in solche auf Naturbahn und Kunstbahn geteilt. Schreiberhau und Titisee teilten sich in diesem Jahr darin, 1927 Schierke und Hahnenklee (Harz), 1928 Friedrichroda (Thüringen) und Schliersee (Bayern), 1929 Krummhübel und Oybin, 1930 Bad Harzburg und Friedrichroda. Neuerdings ist man von dieser Teilung wieder abgekommen, und im nächsten Jahre werden sich alle Wettrodler in Bad Tölz (Bayern) zum Wettbewerb zusammenfinden. Neben diesen Meisterschaften laufen seit 1926 die Rodelrennen der Kampfspielemeisterschaften und seit 1928 die wieder in Aufnahme gekommenen Europameisterschaften des jetzt aus Deutschland, Österreich, Tschechoslowakei und Polen bestehenden Internationalen Schlittensportverbandes.

Man kann also sagen, dass sich Wiesbaden in bester Gesellschaft befindet, und man wird begreifen, dass alles getan werden muss, um in solcher Umgebung als Wintersportkampfsplatz würdig zu bestehen. Unsere Gäste stellen an uns nicht geringe sportliche Ansprüche; es ist nur zu wünschen, dass der Winter einen mehr beständigen Charakter behält, damit sich die Wiesbadener Deutsche Rodelmeisterschaft 1931 ihren Vorgängern würdig anschließen kann!

Gutes Wintersportwetter auf dem Schläferskopf. Der Schläferskopf meldet schönes Winterwetter mit sehr guter Sportgelegenheit. 4 Grad Frost und 10 bis 15 cm Schneehöhe.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Das Kostümfest „Rund um die Erde in 12 Stunden“ im Kurhaus, das am 17. Februar stattfindet, wird als weitere Überraschung ein Gastspiel von Ria und Egon Bier mit ihrem Neger- und Stepp-Ensemble „Black and White“ bringen.

— Deutscher Schriftstellerverband. Am Montag 20 Uhr liest im Herrenzimmer des Kurhauses Wolfgang Rauch aus eigenen Werken: Balladen, Dramenszenen aus dem Roman „Ein Mensch in unserer Zeit“ und den Essay „Traktat vom Frontgeist“. Gäste sind willkommen.

— Eisenbahnkraftwagenverbindung nach dem Feldberg. Vielfachen Wünschen entsprechend wird im Anschluss an den Sonntags verkehrenden Wintersportzug Wiesbaden—Mainz-Kastel—Königstein durch die Reichspost ein Omnibusverkehr nach dem Feldberg (Rotes Kreuz) eingerichtet. Der Fahrpreis für die Kraftpoststrecke Königstein—Rotes Kreuz beträgt 60 Rpf. Die Fahrscheine werden von den Fahrkartenausgaben der Reichsbahn in Wiesbaden, Biebrich Ost gleichzeitig mit den Eisenbahnfahrkarten ausgegeben. Für eine ausreichende Anzahl Omnibusse in Königstein wird gesorgt. Im Interesse einer raschen und reibungslosen Abwicklung in Königstein empfiehlt es sich, die Omnibusfahrkarte mit den Eisenbahnfahrkarten zu lösen. Es dürfte auf

(Fortsetzung Seite 2)



Winteridyll in Wiesbaden-Sonnenberg.

(Aufn. Pongs, Wiesbaden.)

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16.30 u. 20 Uhr. (Programme umseitig).
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Don Giovanni“. Kleines Haus: 20 Uhr: „Weekend im Paradies“. (Programme umseitig).
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 14.30—16.30 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taubenstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum. Ausstellung „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ Lichthof im Museum Kaiserstrasse 10 von 10—18 Uhr.
Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr, ab 21 Uhr.
Bridge: Hotel „Vier Jahreszeiten“ täglich ab 16 Uhr. Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Palast-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.
Kinos: Thalia-theater — Ufa-Palast — Walhalla.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eisener Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.
Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.
Diät nach ärztlicher Vorschrift.
Wiesbadener Kurdiät.

Vorteilhafte Wintervereinbarung.

Kurhaus Wiesbaden**Freitag, den 6. Februar 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette „Prinzess Rosine“ P. Lincke
2. Liebeslied O. Höser
3. Italienische Suite P. Becce
4. Dorfkinder-Walzer F. Lehár
5. Hallo! Hier Wien, Potpourri C. Morena
6. Duppier-Schanzen-Marsch (Auf Wunsch) A. Piefke

16.30 – 18 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmmer

Vortragsfolge:

1. Konzert-Ouverture in C-moll J. Foroni
2. Valse brillante F. Chopin
3. Piet Hein, holländische Rhapsodie P. G. v. Anrooij
4. Andante cantabile für Streichorchester P. Tschaikowsky
5. Anhaltische Fest-Ouverture A. Klughardt
6. Ballett Suite „Les millions d'Arlequin“ R. Drigo
 - I. Valse des alouettes
 - II. Sérénade
 - III. Réconciliation
 - IV. Polonaise
7. Frühlingsrauschen Ch. Sinding
8. Grosse Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Puppe von Nürnberg“ Ch. Adam
2. Ballettmusik aus „Les petits riens“ W. A. Mozart
3. Romanze und Arie aus „Der Freischütz“ C. M. v. Weber

Solobratsche: Konzertmeister O. Niesch.
4. Drei Tänze aus der Musik zu Shakespeares „Heinrich VIII.“ E. German
5. Fantasie aus „Jolanthe“ P. Tschaikowsky
6. Lagunenwalzer J. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 7. Februar:
 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
 20 Uhr in sämtlichen Räumen: **II. Grosser Maskenball.**

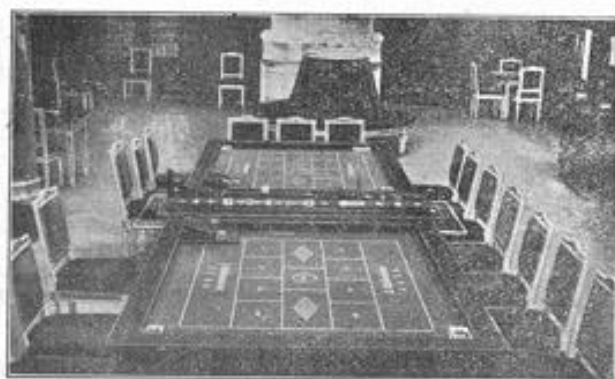
Gesellschaftsspaziergang

Freitag, 6. Februar:

Rabengrund.

Nerotat, Leichtweishöhle, Rabengrund, Unter den Eichen (Kaffeepause bei Ritter.)

Marschzeit: 2 Stunden.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro PersonTreffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang d. Kurhauses.

Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.

Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.

Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 6. Februar 1931.

38. Vorstellung.

19. Vorstellung.

Stammreihe G.

Don Giovanni

oder

Der bestrafte Wüstling

Drama giocoso in zwei Akten von Mozart.

Text von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

In der Inszenierung von Carl Hagemann.

Bühnen-Architektur und Kostüme: Ewald Dülberg.

Personen:

- Don Giovanni Carl Schmitt-Walter
 Leporello, sein Diener Gottlieb Zeithammer
 Der Comthur Alex. Nosalewicz
 Donna Anna, seine Tochter G. Englerth
 Don Octavio Eyvind Laholm
 Donna Elvira H. Müller-Rudolph
 Masetto, ein Bauer Heinr. Hölzlin
 Zerlina, seine Braut Ilse Habicht
 Bauern, Bäuerinnen, Diener.

Die Tänze werden ausgeführt v. Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, Frieda Schön, Nella Frey, Paula Lentz, Berta Baumann.
 Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 7. Februar: Stammreihe E. 19. Vorstellung:
Die Fledermaus. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 8. Februar: Stammreihe B. 18. Vorstellung:
Die schöne Helena. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 6. Februar 1931.

37. Vorstellung.

18. Vorstellung.

Weekend im Paradies.

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und

Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

- Ministerialrat Breitenbach
 Oberregierungsrat von Giersdorf
 Regierungsrat Dittchen
 Regierungsassessor Winkler
 Adele Haubenschild, Landtagsabgeordnete
 Hedwig, Dittchens Frau
 Tutti
 Lehmann
 Lore Dietrich, Stenotypistin
 Wuttke, Bürodienner
 Seidel, Kriminalwachtmeister
 Badran
 Brose, Besitzer des „Hotel zum Paradies“
 am Schnakensee
 Löffler, Portier, sein Schwager Bogislav
 Schmidt
 Lilli
 Ort der Handlung: Der erste und letzte Akt im
 Ministerium, der zweite Akt im „Hotel zum Paradies“
 am Schnakensee.

Einrichtung des Bühnenbildes: Gustav

Anfang 20 Uhr.

Ende

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 7. Februar: Bei aufgehobenen
 Vorstellung:
Sturm im Wasserglas. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 8. Februar: Bei aufgehobenen
 Vorstellung:
Weekend im Paradies. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Post

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Abk.
Freitag:		
Rheingaufahrt	2.50	10
Grosse Wispertalfahrt	7.00	13
Kloster Eberbach	4.00	14
Nassauische Schweiz	4.00	14

Täglich:		
Rund um Wiesbaden	2.50	10
	2.50	14

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale,
 Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28000; Lloyd,
 J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. 2558
 & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 2558
 Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 2892
 Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 2892
 L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2,
 J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29-31,
 Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel.
 Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel,
 E. Rapp, Taunusstrasse 9 gegenüber Haupt-
 Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft,
 strasse 2, Tel. 25312.

DOMHOTEL

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.
 Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen
 für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die aussergewöhnlichen Weine

DOMSCHENKE

Ersklassiges Bier- und Weinrestaurant
 Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3
 Reichhaltige Tageskarte

Immobilien - Vermietungen**J. Chr. Glücklich**

Wilhelmstr. 56, geg.
 R. D. M.
 Telefon 26656 u. 25892

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
 ein vorzüglicher

diese Weise eine bequeme und billige Verbindung
 nach dem Feldberg geschaffen sein, die allen
 Wünschen Rechnung trägt.

— **Ufa-Palast.** Der Film „Stürme über dem
 Montblanc“ ist bis heute Freitag verlängert. Der
 Andrang besonders an den letzten Tagen war stark.
 Bei der kürzlichen Uraufführung in Berlin hatte
 dieser grandiose Hochgebirgsfilm einen riesigen
 Erfolg.

Sport.

— **Wiesbadener Sportlerfolg.** Zu den Thüringer
 Leutsklittenmeisterschaften am 1. und 2. Februar,
 die eine Art inoffizieller Deutscher Meisterschaft
 dieser Schlittenart darstellen, und dieses Jahr in
 Jlmeneau ausgefahren wurden, hatte der Schwimm-

klub Wiesbaden 1911 eine Mannschaft ge-
 sandt, die in der Dreisitzerklasse den zweiten
 Platz belegte, obwohl die Fahrer durch schweren
 Sturz in der Zweisitzerklasse zum Teil verletzt
 waren. Die Zeit der Wiesbadener Mannschaft für die
 2750 m lange Strecke betrug 2:44 Minuten, was einer
 Durchschnittsgeschwindigkeit von über 60 Stunden-
 kilometern entspricht. Die Bahn war sehr schwer,
 was in einer Reihe nicht immer glimpflich ver-
 laufener Stürze zum Ausdruck kam.

Reise und Verkehr.

RDV. Nicht mit Gepäck in den Speisewagen. In
 letzter Zeit ist beobachtet worden, dass Fahrgäste
 beim Aufsuchen von Sitzplätzen im Zuge vielfach
 mit umfangreichem Gepäck den Speisewagen durch-

schreiten. Das bedeutet namentlich zur
 Mittag- oder Abendessens eine erhebliche Be-
 lastung der Gäste des Speisewagens. Die Reichs-
 bahndirektion hat daher neuerdings das Zugpersonal angewiesen,
 Reisenden — besonders wenn sie Gepäck
 gleich beim Halten des Zuges auf freie Plätze
 Abteile in den Personenwagen hinzuweisen.
 Reisenden selbst können die Bediensteten bei der
 Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen, indem
 das Betreten des Speisewagens mit Gepäck
 von vornherein vermeiden. Zugführer
 schaffner sind stets über die Platzverhältnisse im
 Zuge unterrichtet, so dass man sich durch
 sprechende Frage leicht langes Suchen
 Wangengängen ersparen kann.

Fremde
 meldungen vom 5.
 Namen bedeutet
 angemeldet.

A.
 Hr., Stockhoim

B.
 Hr., London, S

C.
 Hr., Bismarck

D.
 Hr., Limburg

E.
 Hr., Allens

F.
 Hr., Nieuwpoort

G.
 Hr., Hauptm. a.

H.
 Hr., Oberkassel

I.
 Hr., Ing., Essen

J.
 Hr., Köln-B.

K.
 Hr., Ra. Hr., Simm

L.
 Hr., St., Hr., Dir.

M.
 Hr., Koblenz

N.
 Hr., Düsseldorf

O.
 Hr., Köln

P.
 Hr., Neuss

Q.
 Hr., Hamburg

R.
 Hr., Walldor

S.
 Hr., Erfurt

T.
 Hr., Zweibr

U.
 Hr., Dir., Dilseld

V.
 Hr., San-Rat

W.
 D.O.B.-Hei

X.
 Hr., Lämpert

Y.
 Hr., E., Hr., Fran

Z.
 Hr., L., Hr., Berlin

aa.
 Hr., m. Fr., Limba

bb.
 Hr., Würzburg

cc.
 Hr., Würzburg

dd.
 Hr., Würzburg

ee.
 Hr., Würzburg

ff.
 Hr., Würzburg

gg.
 Hr., Würzburg

hh.
 Hr., Würzburg

ii.
 Hr., Würzburg

jj.
 Hr., Würzburg

kk.
 Hr., Würzburg

ll.
 Hr., Würzburg

mm.
 Hr., Würzburg

nn.
 Hr., Würzburg

oo.
 Hr., Würzburg

pp.
 Hr., Würzburg

qq.
 Hr., Würzburg

rr.
 Hr., Würzburg

Fremdenliste.

Meldungen vom 5. Februar 1931.

Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

A.

Hr. Stockholm Grüner Wald

Hr. London Schwarzer Bock

B.

Hr. Bischofsheim Schützenhof

Hr. Limburg Grüner Wald

Hr. Allenstein Continental

Hr. Nieuwpoort Schwarzer Bock

Hr. Hauptm. a. D. Düsseldorf Taunus-Hotel

Hr. Oberkassel Taunus-Hotel

Hr. Ing. Essen Zentral-Hotel

Hr. Köln-Braunsfeld Hansa-Hotel

Hr. R. Hr. Simmern Posthorn

C.

Hr. G. St. Hr. Dir. London Quisisana

D.

M. Hr. Koblenz Grüner Wald

Hr. Düsseldorf Grüner Wald

Hr. Köln Grüner Wald

Hr. Neuss Schwarzer Bock

Hr. Hamburg Hotel Nassau

Hr. Walldorf Grüner Wald

E.

Hr. Erfurt Kölnischer Hof

Hr. Zweibrücken Grüner Wald

Hr. Dir. Düsseldorf Pariser Hof

F.

M. Hr. San-Rat Dr. med. Berlin D.O.B.-Heim, Leberberg 9

Hr. Lärpertheim Würzburger Hof

Hr. Frankfurt Grüner Wald

Hr. L. Hr. Berlin Domhotel

G.

Hr. m. Fr. Linbach Posthorn

Hr. Würzburg Posthorn

Geodeckemeyer, W., Hr., Dresden Evang. Hospiz Oranien

*Gönnemann, W., Hr., Elberfeld, Neuer Adler

*Goldschmidt, C., Hr., Berlin Grüner Wald

*Gompertz, G., Hr., Krefeld Grüner Wald

*Gradmann, E., Hr., Fürth Grüner Wald

*Graetz, S., Hr., Berlin Metropole

Granzin, W., Hr., Potsdam Domhotel

H.

*Haentjes, F., Hr., Krefeld Zentral-Hotel

*Hauber, A., Hr., Fabr., Welo Grüner Wald

*Heckmann, L., Hr., Pforzheim Grüner Wald

*Heilmann, H., Hr., Ing., Magdeburg Hotel Berg

*Hammann, H., Hr., Dir. m. Fr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof

*Heinsen, J., Hr., Nürnberg Grüner Wald

*Hermes, H. u. W., 2 Hrn. m. Chauffeur, M. Gladbach Hansa-Hotel

*Hessler, G., Hr., Frankfurt a. O. Luisenhof

Exzell. von Heydebreck, E., Hr. General d. Kav. a. D. m. Fr., Nippoglose Imperial

Hilf, M., Fr. m. Fr., Brackel Imperial

*Horn, J., Hr., Köln Grüner Wald

J.

*Jeske, C., Hr., Hamburg Grüner Wald

Jutzi, H., Hr., Mannheim Domhotel

K.

Kappmann, J., Hr. Dr. med., Marburg Hotel Bender

Karsch, A., Hr., Frankfurt a. M., Pariser Hof

*Kempel, E., Hr., Würzburg Friedrichstr. 31

Kiess, F., Hr., Stuttgart Union

*Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

*Kleinmann, M., Hr. m. Fam., Koblenz Hansa-Hotel

Knüttel, L., Hr., Oberursel Schützenhof

*Koch, M., Hr., Dir., Frankfurt Hotel Happel

*Konitzky, F., Hr., Bremen Neuer Adler

Kothe, K., Hr., Augenarzt Dr., Hanau Hotel Adler

Kronenberger, B., Hr., Hettensleiden Hotel Happel

L.

Lane, Th., Fr. m. Fr. E. Reimer, Berlin-Rose

Charlottenburg Quisisana

Langdon, L. M., Fr., London Quisisana

*Leisser, K., Hr., Berlin Grüner Wald

Leven, A., Hr., Köln Domhotel

*Levy, M., Hr., Berlin Grüner Wald

*Levy, A., Hr., Berlin Grüner Wald

*Liebner, K., Hr., Berlin Grüner Wald

*Lion, A., Hr., Berlin Grüner Wald

*Lonstorf, V., Hr., New York, Hotel Nassau

M.

*Magowan, R., Hr., New York Vier Jahreszeiten

*Mannheim, P., Hr., Mannheim, Grün. Wald

*Mayer, W., Hr., Frankfurt, Hotel Happel

Mayer, G., Hr., Dillenburg Evang. Hospiz

*Moos, G., Hr., Lampertheim Würzburger Hof

Müller, W., Hr., Holzheim a. L., Rheinstr. 78

*Müller, H., Hr., Plau b. Chemnitz Zentral-Hotel

*Müller, F., Hr., Verlagsdir. m. Fr., Leipzig Zentral-Hotel

N.

Nienhaus, H., Hr., Lehrer m. Hr., Ing. Taunusstr. 9

H. Jank Grüner Wald

*Nippes, P., Hr., Ohligs Grüner Wald

*Nothart, M., Hr. m. Fr., Hanau Hotel Reichspost-Reichshof

O.

*Obenack, H., Hr., Karlsruhe, Grün. Wald

Obst, P., Hr., Köln-Klettenberg Evang. Hospiz Oranien

Oheimb, K., Fr. Dir., Leipzig, Schwarz. Bock

van Overveldt, M., Hr., Haag Schwarzer Bock

P.

*Padue, F., Hr., Giessen Zentral-Hotel

*Pelz, E., Hr., Berlin Grüner Wald

Pfeiffer, A., Hr., Speyer Goldenes Ross

Poser, E., Hr., Münchenbernsdorf Schwarzer Bock

R.

*Rabenstein, H., Hr., Arzberg, Grüner Wald

Reichert, J., Hr., Hannover, Schwarzer Bock

*Rössler, P., Hr., Dr. chem., Zittau Neuer Adler

Roos, H., Hr., Steinbach Schützenhof

Ross, A., Hr., Fabrikbes. m. Fr., Ochtrup Schwarzer Bock

Rudolf, A., Hr., Schriftsteller, Berlin Pariser Hof

Ruhene, F., Hr., Berlin Taunusstr. 9

*Rumscheid, F. R., Hr., Köln, Zentral-Hotel

*Ruoff, H., Hr., Mannheim Hansa-Hotel

S.

*Schaefer, E., Hr., Frankfurt Vier Jahreszeiten

Schelper, A., Hr., Hannover Union

*Scherp, K., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Nassau

*von Schimpff, L., Hr., Berlin, Taunus-Hotel

*Schlappner, G., Hr., Lampertheim Würzburger Hof

*Schmid, J., Hr. Prok., Junkersdorf b. Köln Hotel Berg

*Schnell, E., Hr., München Grüner Wald

Schnell, M., Hr., Dorndorf Pfälzer Hof

*Schroeder, Th., Hr., Eisenb.-Insp., Dudweiler Friedrichstr. 31

Schwarz, O., Hr., Kassel Schützenhof

*Siegmliller, R., Hr., Kassel Taunus-Hotel

Soetemann, W., Hr. Dr. med., Quakenbrück Hotel Adler

Jonkheer van Spengler, L., Haag Rose

Steinberg, D., Hr., Bauunternehmer m. Fr., Gelsenkirchen Hotel Continental

*Stöhr, Chr., Hr., Rb.-Oberinsp., Trier Friedrichstr. 31

T.

*Taubmann, W., Hr., Arnsdorf Grüner Wald

Trautmann, A., Hr., Rimbach Schützenhof

Tallkrug, G., Hr. Dr., Berlin, Evang. Hospiz

U.

Ulfers, F., Hr. Dir. m. Fr., Berlin, Quisisana

W.

Wagner, L., Hr., Oggersheim Schützenhof

Wallberg, F. B., Hr. Architekt, Angelholm Neubauerstr. 6 p.

*Weber, P., Hr. Apoth., Quierschied Grüner Wald

*Weber, H., Hr., Burgkernstadt, Zentral-H.

*Weigle, R., Hr. Ing. m. Fr., Stuttgart Hotel Nassau

v. Wesdehlen, A., Fr. Gräfin, Potsdam Evang. Hospiz Oranien

Willkens, F., Hr., Bürgermeister m. Fr., Grobstein Zwei Böcke

*Wingen, C., Hr., Godesberg, Grüner Wald

Winzen W., Hr., Köln Taunusstr. 9

Wulffing, H., Hr., Borken i. W. Imperial

*Walliger, P., Hr. m. Fr., Stuttgart Hotel Reichspost-Reichshof

Z.

*Zimmermann, B., Hr., Berlin Grüner Wald

*Zweifel, Hr. Prof. Dr. med., München Viktoria-Hotel

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“, Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3, Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Rodelbahn: Hohe Wurzel, Geschäftsstelle: Schwimmklub, Moritzstr. 6

Eisbahnen: Kurhausweiher, Blumenwiese, Kaiserstrasse

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball-Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen Erbenheim

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der Platte

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Leitung: Frau Bertram
Vier Jahreszeiten: täglich ab 16 Uhr, abends nach Verabredung
Leitung: Fräulein Bittrich
Palast Hotel: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends
Leitung: Frau Dr. Dornblüth
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Hotel u. Badhaus „Zwei Böcke“
Vollständig erneuert
send k. u. w. Wasser in allen Zimmern.
alheizung. Modern eingerichtete Bade-
mit Ruhebetten. Pensionspreise (einschl.
malbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz
n eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fließendem Wasser.
Thermalbäder
us eigenen Quellen
halle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Das
Wiesbadener Bade-Blatt
stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das
beste Insertions-Organ

Stürme über dem Montblanc
des Riesen-Erfolges wegen bis einschl.
heute, Freitag, verlängert.
Stärkstes Interesse konzentriert sich seit An-
laufen vor 8 Tagen auf diese Schöpfung
eigenen Formats und eigener Art!
Täglich volle Häuser
Hunderte sahen sich mit Begeisterung
den Film des öfteren an!
Versäumen auch Sie nicht die letzte Gelegenheit zum
Besuch dieses grandiosen Schauspiels im
UFA-PALAST
WILHELMSTRASSE MARKTPLATZ
Beginn 4, 6.15, 8.30 Uhr
Kommenden Sonntag, vorm. v. 11.30—1 Uhr
Einzig Wiederholung des erfolgreichen Films
Wunder der Schöpfung
zu ganz klein. Preisen: 0.75, 1, 1.50, 2 Mk. f. Erwachsene.
0.30, 0.50, 0.75, 1 Mk. f. Jugendl.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.

(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas

Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 u. in allen Apotheken und Drogerien.



Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichensheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 246 88.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspiele

In die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach Witterung und Wegebeschaffenheit

Plato z. z. b. FRIEDRICHSTRASSE Dienstag und Freitag

Spiel-Waren

Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel Wiesbaden

Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäftigungsspielen für Gross u. Klein

„Märklin“ Uhrwerk-Dampf-elektr. Spielzeug

„Märklin“ Metallbaukasten, Wippen, Rutschbahnen



GERMANIA BRAUEREI-GES. WIESBADEN

weil am besten und wohlbekömmlichsten

Für unsere Mütter - für unsere Jugend!



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.